

# Tierärztliche Erklärung zur Blauzungen-Zwangsimpfung

Ich, der unterzeichnende Tierarzt, beabsichtige am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_ Uhr im nachfolgend genannten Betrieb zwangsweise eine Impfung gegen die sogenannte Blauzungenkrankheit durchzuführen.

Art des Betriebes, Name, Straße, PLZ, Ort

Von dieser Maßnahme sind folgende Tiere betroffen:

Tierart / Anzahl

Diese Maßnahme beabsichtige ich durchzuführen:

- aus eigener Kompetenz und Autorität
- auf Anordnung eines Vorgesetzten: \_\_\_\_\_  
Name, Position, Tel.-Nr., Anordnung/Vollmacht vom
- der zu impfende Betrieb erhält von mir eine Kopie der unterschriebenen amtlichen Anordnung

Folgender Impfstoff kommt zur Anwendung:

Name, Hersteller, Charge

## Gesundheitszustand

- Die zu impfenden Tiere wurden von mir sorgfältig untersucht und sind vollständig gesund.
- Es bestehen folgende gesundheitliche Probleme: \_\_\_\_\_

**Kontraindikationen:** Nachfolgende mögliche Kontraindikationen wurden von mir sorgfältig abgeprüft:

## Impfnutzen

- Ich habe mich persönlich vom gesundheitlichen Nutzen des oben genannten Impfstoffs überzeugt und beziehe mich auf folgende wissenschaftliche Publikation: \_\_\_\_\_
- Ob der Impfstoff den zu impfenden Tieren wirklich einen gesundheitlichen Vorteil bringt, weiß ich nicht.
  - Es ist mir auch egal, ich führe nur Befehle aus und lehne jede Verantwortung ab
  - Ich vertraue blind meinen Vorgesetzten
  - Ich vertraue blind den zuständigen Bundesbehörden
  - Ich vertraue blind der Berichterstattung in der Presse
  - Ich vertraue blind den Impfstoffherstellern

## Impfrisiken

- Ich sehe die Risiken von schweren Impfkomplicationen oder gar Impfschäden als derart gering an, dass ich bereit bin, die volle Haftung für etwaige Gesundheitsschäden und Wertverluste zu übernehmen.
- Ich bin nicht bereit, die Haftung für etwaige Impfrisiken zu übernehmen. Das Risiko trägt allein der Tierhalter.

## Meldung von Impfkomplicationen

- Mir ist bewußt, dass den zuständigen Behörden keine sicheren Daten über die Häufigkeit von schweren Impfkomplicationen bei den Blauzungenimpfstoffen vorliegen und werde deshalb akribisch jeden Verdachtsfall einer Impfkomplication an die zuständigen Stellen melden. Der betroffene Betrieb erhält ohne weitere Aufforderung eine Kopie dieser Meldung und etwaiger Rückmeldungen der zuständigen Stellen

## Übertragung von Infektionskrankheiten durch die Injektionsnadel

- Ich sehe kein Risiko der Übertragung und übernehme deshalb die volle Haftung bei etwaigen Problemen
- Das Risiko einer eventuellen Übertragung hat allein der Tierhalter zu tragen

## Differenzialdiagnose

- Mir ist bekannt, dass ein laut Labortest BTv8-positives Tier trotzdem völlig gesund sein kann und dass es zahlreiche Infektions- und Vergiftungskrankheiten gibt, die das Symptombild der Blauzungenkrankheit auslösen können. Deshalb führe ich grundsätzlich vor dem Stellen einer Diagnose auf Blauzungenkrankheit eine Differenzialdiagnose durch
- Mich interessiert nur der Labortest, alles andere ist mir egal

Praxisstempel

Ort, Datum, Unterschrift des impfenden Tierarztes